

## Die Nüsse.

(Ein Märchen.)

**V**or langer Zeit lebte in einem Dorfe ein Mann, welcher sich davon ernährte, daß er bei wohlhabenden Landleuten als Tagelöhner arbeitete. Er war Wittwer und hatte nur ein Kind, ein Mädchen, mit Namen Sabine. Diese besaß ein sehr gutes, sanftmüthiges Herz, und die Nachbarn liebten sie darum vorzugsweise mehr, als alle die übrigen Kinder der armen Leute. Denn sie zeigte sich bei jeder Gelegenheit gefällig, und eben so fleißig in der Schule, wie bei allen ihren häuslichen Arbeiten. Sie ward deßhalb auch bei jeder Gelegenheit von ihrem Lehrer gelobt, und das machte ihrem Vater die größte Freude.

Hans Klaasen verdiente nicht viel Geld bei seinen Arbeiten; darum mußte er jeden Groschen gut zu Rathe halten, um einen geringen Sparpfennig zu haben, wenn etwa Krankheit ihn einmal abhalte, sich den täglichen Unterhalt für einige Zeit zu verdienen. Aber er kannte doch gegenwärtig auch keine besonders große Sorgen, und lebte zufrieden in seiner stillen Häuslichkeit fort, bis sein Töchterchen vierzehn Jahre zählte. Da aber fiel es dem guten Mann ein, sich noch einmal in den Stand der heiligen Ehe zu begeben. Er erwählte zu seiner Braut eine schon ziemlich